



## Der erste Schritt auf der eigenen Karriereleiter – Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 im Betriebspraktikum

Im Berufswahlkonzept unserer Schule ist ein erstes Betriebspraktikum für die Klassen 8 des Berufsreifezweigs und die Klassen 9 des Realschulzweigs fest verankert. Deshalb haben auch in diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8.1 und 8.2, sowie der Klassen 9.3, 9.4 und 9.5 ein zweiwöchiges Praktikum in einem Betrieb unserer Region absolviert.

Wir als Schule sehen dieses Praktikum als ersten Schritt auf der Karriereleiter unserer Schülerinnen und Schüler. Nachdem sie im Fach Berufsorientierung bereits viel theoretisches Wissen erlernt hatten, konnten sie nun praktische Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Eine intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen im Praktikum soll den Schülerinnen und Schülern helfen, zu entscheiden, ob sie in dem kennengelernten Arbeitsfeld bleiben, oder ob sie sich neu orientieren. Dafür erfolgte ein Besuch des Berufsinformationszentrums und sie fertigten eine Praktikumsmappe an, in der sie z.B. die Anforderungen des Berufs, den Arbeitsplatz und die Tätigkeiten beschrieben haben. Außerdem galt es für die Schülerinnen und Schüler, von ihren ersten Berufserfahrungen zu berichten. Dafür hatten sie Plakate und Präsentationen erstellt. Diese präsentierten sie vormittags den Schülerinnen und Schülern, die im nächsten Jahr ein Praktikum absolvieren werden. Außerdem informierten sie im Rahmen eines Elternabends über die kennengelernten Berufe. Sie zeigten Fotos und hatten Arbeitsergebnisse mitgebracht.

Bei dem Elternabend vor den Osterferien informierte zudem Berufswahlkoordinator Herr Adams

über die Möglichkeiten nach dem Berufsreifeabschluss.

Konrektor Andreas Walther erläuterte den Real-schülerInnen und Eltern der Jahrgangsstufe 9 die Wege, die nach dem Erreichen des Qualifizierten Sekundarabschlusses I offenstehen.





## Bewerbertraining in den Klassen 9.3, 9.4 und 9.5



Neben den Betriebspraktika ist ein Bewerbertraining im Berufswahlkonzept unserer Schule für die Schülerinnen und Schüler, die den Qualifizierten Sekundarabschluss I anstreben, fest verankert. Auch in diesem Jahr führte Anja Nassen von der Firma „pers on“ in Dierdorf das Bewerbertraining an drei Tagen mit den Realschulklassen durch. Frau Nassen zeigte den Schülerinnen und Schülern im Verlauf des Vormittags auf, wie wichtig es ist, sich schon frühzeitig mit der Frage

auseinanderzusetzen, wie es nach der 10. Klasse weitergehen soll. Obwohl das erste Betriebspraktikum gerade erst beendet war, empfahl Frau Nassen auch weitere freiwillige Praktika um einen breiten Einblick in die Berufswelt zu erhalten.

Häufig verlangen die Betriebe auch für ein Praktikum schon vollständige Bewerbungsunterlagen und so klärte Frau Nassen mit den Schülerinnen und Schülern den Aufbau der Bewerbungsmappe und gab Tipps zum Formulieren des Anschreibens. Hilfreich war für die Schülerinnen und Schüler auch das Ausprobieren eines Einstellungstests, Informationen über den Ablauf eines Assessment-Centers und das Üben der eigenen Vorstellung und eines Rollenspiels.

Die Neuntklässler wissen nach den sehr informativen Vormittagen, was sie bei einem Vorstellungsgespräch erwartet und werden das Gelernte hoffentlich erfolgreich einsetzen.